

I.

Im Schuljahr 1906—1907 behandelter Stoff.

A) Untere und mittlere Klassen.

Vorklasse a und b.

Klassenlehrer: Vorklasse a Reallehrer Röhm, Vorklasse b Hilfslehrer Oechsler, dann Reallehrer Schöhl*).

Religion. 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Bacmeister. 45 Sprüche der 2. Abteilung (Nr. 30—110) und die Lieder 66, 514, 481, 26, 462. Wiederholung der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.

Katholischer Religionsunterricht. 2 Std. Katechesen und biblische Geschichte nach Schuster-Mey. Vikar Wildt.

Deutsche Sprache. 8 Std. Lesen: Lesebuch 1. Band. Auswendiglernen einiger Gedichte. Sprachlehre: Abwandlung des Zeitworts, einfacher Satz, Diktate aus dem Lesebuch, aus „Vöhringer, I. Kurs“ und „Bauer, Prüfungsdiktate“.

Rechnen. 6 Std. Übungsbuch für den Rechenunterricht von Schmidt und Grüninger, I. Bändchen, Übung 1—119.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.

Schönschreiben. 3 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift nach Hartmann.

Singen. 1 Std. gemeinsam. Tonleiter. Intervalle. Treffübungen. Schönhardt.

Klasse Ia und Ib.

Klassenlehrer Ia Reallehrer Gruber, Ib Reallehrer Ott.

Religion. 2 Std. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeister. 44 Sprüche der Abteilung III von Nr. 1—87 und die Lieder 364, 461, 590, 142. Wiederholung der in der Vorklasse gelernten Sprüche und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 66, 514, 481, 26, 462.

Deutsche Sprache. 5 Std. a) Lesen im Lesebuch, 2. Band; Auswendiglernen und freier Vortrag einiger Gedichte 2 Std. b) Grammatik im Anschluß an den Lesestoff. Wortarten und Wortbiegung; der einfache Satz 1 Std. c) Rechtschreiben. Übungen im Anschluß an den Lesestoff. Diktate aus Vöhringers Diktat- und Aufsatzbuch, III. Kurs und aus dem Lesestoff. 2 Std.

Französische Sprache. 8 Std. Elementarbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C. Kapitel 1—30.

Rechnen. 4 Std. Übungsbuch von Schmidt-Grüninger. § 120—137, 173—189, 201—220.

Geographie. 1 Std. Württemberg.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.

Schönschreiben. 2 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift.

Singen. 1 Std. Liedersammlung von Weber und Krauß, 1. und 2. Heft. Musikdirektor Schönhardt.

Turnen. 1 Std. Nach den Vorschriften und Winken für Erteilung des Turn- und Spielunterrichts. Klasse Ia Reallehrer Gruber. Klasse Ib Reallehrer Röhm.

Klasse IIa.

Klassenlehrer: Professor Wandel.

Religion. 2 Std. Repetition und Ergänzung der biblischen Geschichte unter Hinweisung auf die betreffenden biblischen Bücher nach der biblischen Geschichte von Bacmeister. Altes Testament bis Daniel.

*) Wo nicht der Lehrer besonders angegeben, ist immer der Klassenlehrer zu verstehen.

Repetiert wurden die 46 neugelernten Sprüche des vorigen Jahres und die Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 590, 142. Neu gelernt wurden die noch übrigen Sprüche der III. Abteilung und die Lieder 13, 5, 3, 93, 177. Hilfslehrer Oechsler und Reallehrer Schöil.

Deutsche Sprache. 4 Std. a) Lesen im Lesebuch III. Teil. Vortrag auswendig gelernter Gedichte.

b) Grammatik: Wortarten, Wortbiegung, erweiterter einfacher Satz, Zeichensetzung.

c) Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch und dem amtlichen Wörterverzeichnis.

d) Aufsatz: mündliche und schriftliche Nachbildungen von einfachen Erzählungen.

Französische Sprache. 8 Std. Repetition des in Klasse I eingeübten Lehrstoffs. Neu eingeübt: Plötz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe C. Kapitel 31—63 (Seite 20—45, 91—110, 115—121, 153—186). Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.

Rechnen. 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen und Zerlegung in Faktoren. Die Lehre von den gemeinen Brüchen unter Ausschluß der Multiplikation zweier Brüche und der Division durch Brüche. Die Lehre von den Dezimalbrüchen mit Ausschluß der Division durch einen Dezimalbruch. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen: einfache Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsberechnungen, Zweisatzaufgaben.

Geschichte. 1½ Std. Geschichte der morgenländischen Völker, griechische Sagen- und Staatengeschichte bis zum Jahre 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte. 753—510 v. Chr.

Geographie. 1½ Std. Kurze Uebersicht über die Wohnplätze der großen Kulturvölker der alten Welt als Grundlage für den geschichtlichen Unterricht. Uebersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des Deutschen Reiches.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winterhalbjahr Zoologie: niedere Tiere, im Sommerhalbjahr Botanik: Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.

Schönschreiben. 1 Std. Übungen nach Hartmann.

Singen. 1 Std. 16 Choräle. Lieder aus Heft II und III von Weeber und Krauß. Musikdirektor Schönhardt.

Turnen. 2 Std., im Sommer außerdem 1 Std. Turnspiele. Keßlers Übungsbuch, Stufe I. Turnlehrer Heid.

Klasse IIb.

Klassenlehrer: Professor Stübler.

Religion. Reallehrer Ott. Singen gemeinsam mit IIa. In den andern Fächern ist der Unterricht von Klasse IIa getrennt. Lehrplan wie in IIa.

Klasse IIIa.

Klassenlehrer: Professor Hezel.

Religion. 3 Std. und zwar 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments, Stadtvikar Roos, sowie 1 Std. Kinderlehre, Stadtpfarrer Kneile und Stadtvikar Roos. 1 Std. Memorieren. Repetition sämtlicher Sprüche der III. Abteilung und der Lieder 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 142, 13, 5, 3, 93, 177. Neu gelernt wurde der Katechismus.

Deutsche Sprache. 4 Std. a) Lesen im Lesebuch, IV. Band. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Repetition des einfachen Satzes. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. Zeichensetzung. c) Rechtschreibübungen zur Einübung der gebräuchlichsten Fremdwörter und der Zeichensetzung. d) Aufsatz: Nachbildung von Erzähltem oder von vorgelesenen bzw. mit den Schülern gelesenen Musterstücken geschichtlichen oder beschreibenden Inhalts.

Französische Sprache. 8 Std. Repetition des in den vorhergehenden Klassen eingeübten Lehrstoffs. Einübung der Lektionen 64—67 des Elementarbuchs von Plötz-Kares, Ausgabe C. Einübung der unregelmäßigen französischen Zeitwörter nach dem Übungsbuch von Plötz-Kares, Ausgabe C, Lektion 1—21 (Seite 1—19 und Seite 113—140). Sprechübungen, Umformungen und Nachbildungen im Anschluß an das Gelesene. Schriftliche und mündliche Wiedergabe von Gelesenem und Gehörtem. Diktate und Uebertragungen aus dem Deutschen ins Französische und umgekehrt.

Geschichte. 1½ Std. Griechische und römische Geschichte nach J. C. Andrä, Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte, von 500 v. Chr. bis 476 n. Chr.

- Geographie.** 1½ Std. Deutschland, physikalisch und politisch, nach E. v. Seydlitz, Ausgabe B, kleines Lehrbuch der Geographie.
- Rechnen.** 4 Std. Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen Brüchen und Dezimalbrühen. Schlußrechnung. Dreisatz und Fünfsatz mit geradem und umgekehrtem Verhältnis. Prozentrechnung mit Anwendung auf einfache Aufgaben aus der Zinsrechnung, Gewinn und Verlust, Brutto- und Nettogewicht, Rabatt u. s. f., in Verbindung damit Kopfrechenübungen. Nach Schmidt und Grüniger, II. Bändchen, Uebung 71, 92—105, 112—135, 215—218, 249—256, 260—271. III. Bändchen, Uebung 22—61, 64, 70 und 71, bei letzteren 3 Uebungen nur die leichteren Arten.
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Zoologie: Wirbellose Tiere, und Botanik nach Hummel, Leitfaden der Naturgeschichte, I. und II. Heft, erste Stufe. Elementarlehrer Walter.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Geometrische Formenlehre und elementare Flachornamente, aus dem Gedächtnis zeichnen, mit Blei und Feder.
- Schönschreiben.** 1 Std. Uebungen nach Hartmann.
- Singen.** 1 Std. Schwerere Uebungen, 16 weitere Choräle. Lieder aus Heft III von Weber und Krauß. Musikdirektor Schönhardt.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe II. Held.

Klasse IIIb.

Klassenlehrer: Professor Bitzer.

- Religion.** 3 Std. und zwar 1 Std. Geschichtsbücher des Alten Testaments, Stadtvikar Roos; sowie 1 Std. Kinderlehre, Stadtpfarrer Kneile und Stadtvikar Roos gemeinsam mit Klasse IIIa. 1 Std. Memorieren wie Klasse IIIa.
- Turnen.** 2 Std. „Uebungsbeispiele und Stoffverteilung“ Stufe II. Reallehrer Ott. In den übrigen Fächern wie in Klasse IIIa.
- Katholischer Religionsunterricht** in den Klassen I, II und III 2 Stunden. Bibl. Gesch. A. T. I, N. T. II. Katechismus I. und IV. Hauptstück. Vikar Wildt.

Klasse IVa.

Klassenlehrer: Professor Bernhardt.

- Religion.** 2 Std. Matthäusevangelium, Stücke aus Mark., Luk. und Apostelgesch. Memorieren: Kat. Rep. II, III, IV; Sprüche und Lieder nach Vorschrift. Stadtvikar Roos.
- Deutsch.** 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch V. Band. Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung der Wortbildungs- und Zeichensetzungslern. Rechtschreibung und Erklärung von Fremdwörtern. Satzlehre: einfachere Satzgefüge, Einteilung und Verkürzung der Nebensätze. 12 Aufsätze. Wandel.
- Französisch.** 6 Std. Plötz-Kares, kurzer Lehrgang, Kap. 37—58 nebst einigen Gedichten aus dem Anhang. Alle 8 Tage ein Thema, Diktat oder Proloko. Sprechübungen.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik Kap. 1—17. Alle 8 Tage ein Exercise, Diktat oder Proloko.
- Geschichte.** 2 Std. Völkerwanderung; deutsche Geschichte bis 1517 (nach Andrä). Vaihinger.
- Erdkunde.** 2 Std. Länderkunde der außereuropäischen Erdteile (nach Seydlitz). Vaihinger.
- Rechnen.** 3 Std. Systematische Wiederholung der Bruchlehre. Vielsatz. Prozentrechnung (Gewinn- und Verlust-, Zinsrechnung, Rabatt- und Wechselrechnung, Obligationen) nach Schmidt-Grüniger III. Band. Vaihinger.
- Geometrie und geometrisches Zeichnen.** 4 Std. Abschnitt I—IV nach Spieker. Vaihinger.
- Naturbeschreibung.** 2 Std. Im Winter Zoologie, besonders Bau des menschlichen Körpers. Im Sommer Botanik, insbesondere Kulturpflanzen (nach Hummel). Vaihinger.

Freihandzeichnen. 2 Std. Flache Naturblätter und Zweige; Zusammenstellungen von Pflanzenornamenten, teilweise als Gedächtniszeichen, sowie Schmetterlinge nach der Natur, sämtlich mit Farbenangabe. Körper in Umrissen. Schmidt.

Turnen. 2 Std. Keßler, „Uebungsbeispiele Stufe III“. Held.

Klasse IV b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Steurer.

Religion. Gemeinsam mit IVa.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen und Memorieren im Lesebuch V. Teil. Uebungen im freien Vortrag. b) Grammatik: Repetition der Wortlehre. Satzlehre: Einfachere Satzgefüge, Einteilung der Nebensätze. c) 12 Aufsätze. Prof. Stübler.

Französische Sprache. 6 Std. Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang Lekt. 34—56. Wöchentliche Prolocos, Dictées oder Thèmes. Stöckle.

Englisch. 4 Std. Im Anschluß an Deutschbein-Willenberg, Elementargrammatik, Kap. 1—16. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, Sprechübungen. Wöchentlich ein Prologo oder Exercise. Stöckle.

Rechnen. 4 Std. Repetition der gesamten Bruchrechnung, Erweiterung der Schlußrechnung. Vielsatz. Gewinn- und Verlustrechnung. Rabatt-, Wechsel- und Obligationsrechnung. Nach Schmidt-Grüniger III.

Geometrie und geometrisches Zeichnen. Zus. 4 Std. Einleitung. Spieker, Abschnitt I—IV.

Geschichte. 2 Std. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Reformation, nach Andrä.

Geographie. 2 Std. Außereuropäische Erdteile. Die deutschen Kolonien, nach Seydlitz.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik nach Hummel.

Freihandzeichnen. 2 Std. }
Turnen. 2 Std. } Wie IVa.

Klasse Va.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Vaihinger.

Religion. 2 Std. Das Leben des Apostels Paulus nach Apostelgeschichte und Briefen. Stadtpfarrer Kneile.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen im Lesebuch VI. Band. Erklärung und Vortrag von Gedichten. b) Grammatik: Wiederholung und Ergänzung der Satzlehre; Lehre von der Wortbildung. c) Dispositionenübungen, 12 Aufsätze. Bernhardt.

Französisch. 6 Std. Plötz-Kares, Uebungsbuch, Ausgabe C, Lektion 59—78. Mündliche und schriftliche Komposition und Exposition, verbunden mit Sprechübungen; wöchentlich ein Thema, Prologo oder Diktat. Bernhardt.

Englische Sprache. 4 Std. Deutschbein-Willenberg I. Teil, Kapitel 17—38. Lesen und Memorieren von Gedichten; Sprechübungen; wöchentlich 1 Exercise, Diktat oder Prologo. Bernhardt.

Rechnen. 3 Std. Schmidt-Grüniger, III. Bändchen. Repetition der Bruchrechnung, Obligationen, Teilungs- und Mischungsrechnung, Kettensatz, Lösung mit Proportionen, Ausziehen der Quadratwurzel.

Geometrie und geometrisches Zeichnen. 4 Std. Ausgewählte Aufgaben aus Spieker, Abschnitt V, VI, VIII, IX.

Geschichte. 2 Std. Neuere deutsche Geschichte von 1517 bis Friedrich d. Gr. Uebersicht über die württembergische Geschichte (nach Andrä). Zeittafeln.

Erdkunde. 2 Std. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland, in eingehenderer Behandlung (nach Seydlitz).

Naturbeschreibung. 2 Std. Im Winter Mineralogie: Die wichtigsten Mineralien, ihr Vorkommen, ihre Gewinnung und Verwendung. Im Sommer Geologie: Die wichtigsten Gesteinsarten und Versteinerungen, Ueberblick über die Hauptformationen.

Freihandzeichnen. 2 Std. Fortsetzung von Kl. IV; Schmetterlinge; Entwerfen von Pflanzenornamenten, teilweise auch als Gedächtnisübung; Körper und Gebrauchsgegenstände in Umrissen und Schattierungen oder mit Farbenangabe. Schmidt.

Turnen. 2 Std. Keßler, „Übungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“, Stufe IV. Held.

Klasse Vb.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Stöckle.

Religion. 2 Std. Gemeinsam mit Va. Stadtpfarrer Kneile.

Deutsche Sprache. 3 Std. a) Lesen im Lesebuch V. und VI. Band; Erklärung und Memorieren von Gedichten. b) Aufsatz: Entwerfen von Dispositionen; 11 Aufsätze. c) Grammatik: Satzlehre, Wortbildung.

Französische Sprache. 6 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch C, Lektion 57—74. Sprechübungen. Wöchentliche Thèmes, Prolocos, Dictées oder Expositionen.

Englische Sprache. 4 Std. Deutschbein-Willenberg, 1 Teil, Kap. 16—38. Sprechübungen. Wöchentliche Exercises, Prolocos oder Dictations.

Rechnen. 3 Std. Repetition der Bruchrechnung. Wechsel und Staatspapiere. Proportionen. Gesellschafts-, Teilungs- und Mischungsrechnung. Kettensatz. Schmidt-Grüninger III. Nach Ostern Steuerer.

Geometrie. 3 Std. Ausgewählte Aufgaben aus Spieker, Abschn. V, VI, VIII, IX. Nach Ostern Steuerer.

Geschichte. 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517—1789. Uebersicht über die württemb. Geschichte, nach Andrä. Zeittafeln. Nach Ostern Steuerer.

Geographie. 2 Std. Mitteleuropa, besonders Deutschland; nach Seydlitz. Nach Ostern Steuerer.

Naturgeschichte. 2 Std. Im Winter Mineralogie, im Sommer Zoologie. Prof. Stübler, nach Ostern Steuerer.

Geometrisches Zeichnen. 1 Std. Konstruktionen im Anschluß an die Geometrie. Nach Ostern Steuerer.

Freihandzeichnen. 2 Std. Wie in Va. Prof. Schmidt.

Turnen. 2 Std. Gemeinsam mit Va. Held.

Turnspiele im Sommer 2 Std. IIIa, IIIb, IVb unter Leitung des Reallehrers Röhm, IVa, Va, Vb unter Leitung des Oberreallehrers Steuerer.

Katholischer Religionsunterricht an IV und V, 2 Std. Katechismus I. und IV. Hauptstück. Vikar Stiegele.

B) Obere Klassen.

Klasse VIa.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Bubeck, Hilfslehrer Wieland, Professor Hähnle.

Religion. 2 Std. Bibelkunde: Einleitung in die Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Kurze Darstellung der Entstehung und des Inhalts der einzelnen Bücher. Stadtpfarrer Gehring.

Deutsch. 3 Std. Gelesen: Winters: Schillers Jungfrau von Orleans, Wallenstein, Maria Stuart, Goethes Götz von Berlichingen, Körners Zriny. Schillersche Gedichte. Sommers: Uhlands Herzog Ernst, Balladen und lyrische Gedichte. Aufsatz, Deklamation.

Französisch. 5 Std. Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe. Erlernung von Gedichten. Wiederholung der Grammatik nach Plötz. Sprechübungen. Kompositionen. Diktate mit Uebersetzungen.

Englisch. 4 Std. Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden II. Erlernung von Gedichten; Sprechübungen. Kompositionen und Diktate.

Geschichte. 2 Std. Neueste Geschichte seit 1789.

Geographie. 2 Std. Winters Europa (außer Deutschland). Sommers Mathematische Geographie.

Algebra. 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer und zwei Unbekannten. Textaufgaben (nach Heis, Sammlung von Aufgaben).

- Geometrie.** 2 Std. Flächenvergleichung, Proportionalität und Aehnlichkeit (nach Spieker, Abschnitt IX—XIII).
- Stereometrie.** 2 Std. Buch I von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben; Berechnungsaufgaben nach Buch III. Kauzmann.
- Physik.** 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper; die einfachen Maschinen, Schwerpunkt, freier Fall, Wurf; Druck einer Flüssigkeit, kommunizierende Röhren, Auftrieb, Pumpen, Barometer; Wärmelehre, Magnetismus und Elektrizität; Spiegelung, Brechung und Dispersion des Lichts; nach Börner, Leitfaden der Experimentalphysik. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Uebersicht über die Elemente und ihre Verbindungen. Steudel.
- Linearzeichnen.** 2 Std. Kurven. Kristalle in Parallelperspektive. Kauzmann.
- Freihandzeichnen.** 3 Std. Fortsetzung des freien perspektivischen Körperzeichnens: Gebrauchsgegenstände, Natur- und Kunstobjekte incl. einfache Ornamente in Umrissen, Schattierung und teilweise mit Farbenangabe. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. Auswahl aus „Uebungsbeispiele“ und „Stoffverteilung“ Stufe III—V. Held.

Klasse VI b.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Banderet.

- Religion.** 2 Std. Wie in VI a. Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Winterhalbjahr: Schiller, Balladen; Jungfrau von Orleans, Maria Stuart, Wilhelm Tell. Körners Zriny. Sommerhalbjahr: Uhland, Lieder, Balladen; Herzog Ernst. Deklamationen. Aufsätze. Banderet.
- Französisch.** 5 Std. Komposition nach Plötz, Uebungen. Exposition: Kühn, Lesebuch, leichtere Stücke in Prosa und Poesie. Deklamation. Wiederholung der Syntax und Formenlehre. Schriftliche Arbeiten. Banderet.
- Englisch.** 4 Std. Deutschbein-Willenberg, II. I—XIV. Wiederholung der Formenlehre. Deklamationen. Schriftliche Arbeiten. Banderet.
- Geschichte.** 2 Std. Geschichte der neuesten Zeit, von 1789 an, im Anschluß an Neubauer, Lehrbuch. Banderet.
- Geographie.** 2 Std. Erdkunde von Europa mit Ausschluß von Deutschland. Im Sommer 1 Std. astronomische Geographie. Kartenzeichnen. Banderet.
- Algebra.** 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen 1. Grads mit einer und mehr Unbekannten. Textaufgaben nach Heis, Sammlung von Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra. Kauzmann.
- Stereometrie.** Buch I von Kommerell-Hauck mit leichten Aufgaben. Allgemeines aus Buch II. Berechnungsaufgaben nach Buch III. Kauzmann.
- Geometrie, Physik, Chemie, Freihandzeichnen, Linearzeichnen, Turnen** wie in VI a.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Silcher.

- Religion.** 2 Std. Kirchengeschichte von den ersten Anfängen bis zur Reformation. Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Bis Weihnachten: Homers Odyssee. Nach Weihnachten: Geschichte der deutschen Sprache. Ueberblick über die Literatur des Mittelalters. Das Nibelungenlied im Urtext gelesen (Ausg. Bieger), unter vergleichender Heranziehung der neueren Behandlungen der Nibelungensage. Schillers kulturhistorische Gedichte. Vortrag. Aufsätze alle 4 Wochen. Silcher.
- Französisch.** 5 Std. Gelesen: Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe (s. Kl. VI). Thiers, Bonaparte en Egypte et en Syrie (Ausg. Hartmann). Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter, französische Syntax (Verb.). Plötz, Uebungen zur französischen Syntax. Sprechübungen, Erlernung von Gedichten. Kompositionen, Diktate, Perioden. Phraseologie nach Schmitz.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Gassiot, Stories from Waverley. Exposition, Komposition, Sprechübungen im Anschluß an Deutschbein-Willenberg, Engl. Leitfaden, II. Teil, Kapitel X bis Schluß. Phraseologie nach Gärtner. Silcher.

- Geschichte.** 3 Std. Winterhalbjahr: Griechische und römische Geschichte. Sommerhalbjahr: Geschichte des Mittelalters bis 1056. Banderet.
- Geographie.** 1 Std. Winterhalbjahr: Uebersicht über die außereuropäischen Erdteile. Sommerhalbjahr: Ausgewählte Kapitel aus der physischen Erdkunde. Banderet.
- Algebra.** 4 Std. Potenzen, Wurzeln mit gebrochenen und negativen Exponenten. Rechnung mit Logarithmen, Gleichungen vom zweiten Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Kettenbrüche, arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Anwendung auf Geometrie. Dr. Steudel.
- Stereometrie und darstellende Geometrie.** 3 Std. Sphärik und Vielkant. Körper- und Flächenberechnungen. Einfachere, reguläre Polyeder in Grund- und Aufriß. Fundamentalsätze und -Aufgaben der darstellenden Geometrie über Punkt, Gerade, Ebene und Umklappungen. Kauzmann.
- Trigonometrie.** 1 Std. Berechnung des rechtwinkligen, gleichschenkligen und schiefwinkligen Dreiecks und regulärer Polygone. Einige einfache geodätische Anwendungen. Kauzmann.
- Analytische Geometrie.** 2 Std. Koordinatensystem. Punkt, Gerade, Kurven zweiten Grades. Pol und Polare. Kurven zweiten Grades als Kegelschnitte. Steudel.
- Physik.** 1 Std. Bewegung mit konstanter Geschwindigkeit und mit konstanter Beschleunigung; Satz vom Parallelogramm der Kräfte, Wurf, Zentralbewegung, Arbeit, oszillierende Bewegung, mathematisches Pendel; nach Börner, Lehrbuch der Physik. Höchstetter.
- Chemie.** 1 Std. Einleitung in die Chemie. Beschreibung der wichtigsten Elemente und deren Verbindungen. Dr. Steudel.
- Freihandzeichnen.** 2 Std. Gebrauchsgegenstände, Bauornamente verschiedener Stilrichtung, ausgebälgte Vögel etc. Aufnahmen nach der Natur. Schmidt.
- Turnen.** 2 Std. und im Sommer 2 Std. Turnspiele. Keßlers „Uebungsbeispiele“, IV.—VI. Stufe. Held.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Finckh.

- Religion.** 2 Std. Sittenlehre (gemeinsam mit Kl. IX). Stadtpfarrer Gehring.
- Deutsch.** 3 Std. Literaturgeschichte bis Goethe. Gelesen: Lessings Meisterdramen. Antigone. Vortrag. Aufsatz monatlich. Silcher.
- Französisch.** 4 Std. Gelesen: Coppée; Daudet, Lettres de mon moulin. Komposition aus Hauffs Lichtenstein, Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Plank-Güntter. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
- Englisch.** 3 Std. Gelesen: Deutschbein, Irving-Macaulay-Lesebuch; Tennyson, Enoch Arden. Komposition aus Hauffs Märchen. Phraseologie nach Gärtner. Kompositionen, Diktate. Expositionen. Silcher.
- Geschichte.** 3 Std. 1056—1740. Silcher.
- Trigonometrie.** 2 Std. Repetition der ebenen Trigonometrie. Schwierigere Dreiecksaufgaben. Inhaltsberechnungen. Goniometrische Gleichungen. Geodätische Anwendungen. Aufgaben von Pothenot und Hansen. Berechnung des sphärischen rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks mit Anwendungen auf die Erdkugel. Kauzmann.
- Niedere Analysis.** 2 Std. Kombinatorische Analysis, Kettenbrüche, Determinanten, höhere arithmetische Reihen. Konvergenz und Divergenz unendlicher Reihen. Binomischer Lehrsatz; Satz von Moivre. Numerische Auflösung der Gleichungen höheren Grades. Trigonometrische Lösung der Gleichungen dritten und vierten Grades. Steudel.
- Analytische Geometrie.** 3 Std. Punkt und Gerade. Kegelschnitte. Tangenten und Polaren. Kurvendiskussion, Koordinatentransformation, konjugierte Durchmesser. Krümmung der Kegelschnitte. Polarkoordinaten. Dr. Steudel.
- Darstellende Geometrie.** 4 Std. Reguläre Polyeder. Schnitte der Polyeder mit Ebenen und unter sich. Schnitte von Kegeln und Zylindern unter sich. Schattenkonstruktionen an Polyedern und einfacheren krummen Flächen. Kauzmann.
- Physik.** 2 Std. Mechanik des materiellen Punkts und starrer Körper; Mechanik der Aggregatzustände; Akustik; die elementaren Teile der Optik. Lehrbuch wie in VII. Höchstetter.

- Chemie.** 1 Std. Die Cyanverbindungen, Silicium, die leichten Metalle. Dr. Steudel.
Naturgeschichte. 2 Std. Zoologie: die niederen Tiere. Anatomie des Menschen. Botanik. Die Lebenserscheinungen der Pflanzen. Botanische Exkursionen. Dr. Steudel.
Freihandzeichnen. 2 Std. Fortsetzung von Kl. VII. Ferner Büsten, Bauornamente, Aufnahmen nach der Natur. Schmidt.
Turnen. 2 Std. und im Sommer 2 Spielstunden. Keßler, Uebungsbeispiele Stufe V—VII. Held.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Prof. Dr. Steudel.

- Religion.** 2 Std. (gemeinsam mit Kl. VIII). Sittenlehre. Stadtpfarrer Gehring.
Deutsch. 3 Std. Literaturgeschichte nach Egelhaaf: Schiller und Goethe. Gelesen: Wallenstein, Braut von Messina; Goethes Gedichte, Götz und Iphigenie. Aufsätze. Finckh.
Französisch. 4 Std. Gelesen: Molière, l'Avare; Taine, Napoléon Bonaparte. Kompositionen aus Minna von Barnhelm und Abfall der Niederlande. Phraseologie nach Schmitz. Grammatik nach Ehrhardt-Planck-Güntter. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
Englisch. 3 Std. Gelesen: Shakespeare, Julius Cæsar; Irving, Sketch Book; Eliot, Three Months in Weimar. Komposition aus Minna von Barnhelm und Geschichte des 30jährigen Kriegs. Phraseologie nach Gärtner. Grammatik repetiert. Kompositionen, Diktate, Expositionen. Finckh.
Geschichte. 2 Std. 1740—1871. Finckh.
Propädeutik. 2 Std. Einleitung in die Philosophie. Psychologie und Logik. Finckh.
Höhere Analysis. 3 Std. Ein- und mehrmalige Differentiation expliziter und impliziter Funktionen einer und zweier unabhängiger Veränderlicher. Auswertung unbestimmt erscheinender Ausdrücke. Maxima und Minima. Satz von Taylor und Maclaurin. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie. Integralrechnung. Bestimmte Integrale, Anwendung auf Quadratur, Rektifikation, Komplanation und Kubatur von Rotationskörpern. Berechnung des Schwerpunktes von Linien, Flächen und Körpern. Trägheitsmoment, Druck von Flüssigkeiten und andere physikalische Aufgaben im Anschluß an Dölp, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung. Höchstetter.
Trigonometrie. 1 Std. Anwendung der Trigonometrie auf sphärische Astronomie. Kauzmann.
Analytische Geometrie. 3 Std. Raumgeometrie: Punkt, Gerade und Ebene und ihre Beziehungen. Flächen zweiter Ordnung und ihre Polar- und Tangentialebenen. Rotations-, Kegel-, Zylinder- und Regelflächen. Flächen als geometrische Oerter. Koordinatentransformation. Diskussion der allgemeinen Gleichung zweiten Grades. Raumkurven. Polarkoordinaten. Dr. Steudel.
Darstellende Geometrie. 3 Std. Schraubenlinien und Schraubenflächen. Schnitte von krummen Flächen mit Ebenen und unter sich. Berührungs-Ebenen, Berührungs-Zylinder und Berührungs-Kegel. Regelflächen. Schattenkonstruktionen. Kauzmann.
Physik. 2 Std. Interferenzerscheinungen des Lichts. Polarisation und Doppelbrechung. Magnetismus und Elektrizität. Wärmelehre. Lehrbuch wie in VII und VIII. Höchstetter.
Chemie. 1 Std. Die schweren Metalle. Teile der organischen Chemie. Dr. Steudel.
Mineralogie. 2 Std. Kristallographie, Beschreibung der wichtigsten Mineralen. Geognosie Württembergs. Dr. Steudel.
Freihandzeichnen. 2 Std. Büsten, Bauornamente, Gebrauchsgegenstände etc. Schmidt.
Turnen. 2 Std. und im Sommer 2 Stunden Spiel. Keßler „Uebungsbeispiele“ Stufe VI—VII. Held.
Katholischer Religionsunterricht. VI bis IX 1 Std. Kirchengeschichte II. Teil. Stadtpfarrer Dr. Johner.



II.

Die Lehrer am Schluss des Schuljahrs 1906—07.

Vorstand: Rektor Höchstetter.

A. Obere Klassen (IX O.-Prima, VIII U.-Prima, VII O.-Sekunda, VI U.-Sekunda).

- 1) Rektor Höchstetter.
- 2) Professor Dr. Steudel.
- 3) Professor Finckh.
- 4) Professor Silcher.
- 5) Professor Kauzmann.
- 6) Professor Hähnle.
- 7) Hilfslehrer Banderet.

B. Mittlere Klassen.

- 8) Professor Hezel.
- 9) Professor Bitzer.
- 10) Professor Wandel.
- 11) Professor Stübler.
- 12) Professor Bernhardt.
- 13) Oberreallehrer Stöckle.
- 14) Oberreallehrer Vaihinger.
- 15) Oberreallehrer Steuerer.

C. Untere Klassen.

- 16) Reallehrer Röhms.
- 17) Reallehrer Gruber.
- 18) Reallehrer Ott.
- 19) Reallehrer Schöll.

Fachlehrer.

Stadtpfarrer Gehring	}	evangelische Religionslehrer.
Stadtpfarrer Kneile		
Stadtvikar Roos		
Stadtpfarrer Dr. Jöhner	}	katholische Religionslehrer.
Stadtvikar Stiegele		
Stadtvikar Wildt		

Zeichenlehrer: Professor Schmidt.
Gesanglehrer: Musikdirektor Schönhardt.
Turnlehrer: Held.
Vikar: Lehmann.

III.

Statistik.

Zahl der Schüler am 1. Januar 1907:

in den unteren und mittleren Klassen	392
in den oberen Klassen	133
im ganzen	525
Einheimische	377
Auswärtige	148
darunter Nichtwürttemberger	5
Evangelische	482
Katholiken	43

Schülerzahl in den einzelnen Klassen am 1. Januar 1907:

Vorklasse a 33; Vorklasse b 34; Ia 39; Ib 38; IIa 34; IIb 32; IIIa 33; IIIb 34; IVa 33; IVb 32; Va 26; Vb 24; VIa 32; VIb 33; VII 25; VIII 23; IX 20.

IV.

Geschenke.

Aus Anlaß der Einweihung des neuen Gebäudes der Oberrealschule haben eine Anzahl hiesiger Herrn, frühere Schüler der Anstalt, in hochherziger Weise eine beträchtliche Summe zur Begründung einer Schülerbibliothek gestiftet.

V.

Chronik der Anstalt.

Die Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil in der Zeit vom 20. bis 26. Juni, deren mündlicher Teil am 10. Juli unter Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Dr. Staigmüller abgehalten wurde, haben 17 Kandidaten erstanden. Ihre Namen sind:

- 1) Hans Bleher, Sohn des Apothekers in Schweningen.
- 2) Friedrich Boßler, „ „ Lehrers in Pfullingen.
- 3) Otto Buttersack, „ „ Kaufmanns in Sulz.
- 4) Eugen Deusch, „ „ Mühlenbesitzers in Georgenau (Urach).
- 5) Hans Dilger, „ „ Missionars in Ostindien.
- 6) Wilhelm Gehrig, „ „ Zugmeisters in Tübingen.
- 7) Erwin Göhner, „ „ Lehrers in Alpirsbach (Oberndorf).
- 8) Otto Göhner, „ „ Lehrers in Alpirsbach (Oberndorf).

- 9) Gustav Groß, Sohn des Fabrikanten in Reutlingen.
- 10) Friedrich Kaut, „ „ Konditors in Metzingen.
- 11) Erwin Marquardt, „ „ Katastergeometers in Tübingen.
- 12) Johann Raible, „ „ † Kutschereibesitzers in Nordstetten (Horb).
- 13) Antonie Ruoff, Tochter des † Hofdomänenpächters in Sindlingen (Herrenberg).
- 14) Karl Schmidt, Sohn des † Kaufmanns in Dettingen (Urach).
- 15) Erich Wandel, „ „ Fabrikanten in Reutlingen.
- 16) Gustav Winkler, „ „ † Fabrikanten in Metzingen.
- 17) Ludwig Ziegler, „ „ Kaufmanns in Pfullingen.

Hievon beabsichtigen sich zu widmen:

Dem Studium der Architektur	2
„ „ des Bauingenieurfachs	1
„ „ der Chemie	1
„ „ des Maschinenbaufachs	3
„ „ der Medizin	1
„ realistischen Lehramt	6
„ Handelsstand	3

1906/07

- 3. September: Der Studierende der neueren Philologie Hermann Bubeck wird auf den 1. September zum provisorischen Hilfslehrer ernannt.
- 8. September: Durch K. Entschliebung wird dem Reallehrer Sattler eine Reallehrerstelle an der Wilhelmsrealschule in Stuttgart übertragen.
- 12. September: Der Vikar an der Wilhelmsrealschule in Stuttgart, Häunlein wird zum Amtsverweser für die Sattlerische Stelle ernannt.
- 17. September: Das neue Gebäude der Oberrealschule auf der Rennwiese wird bezogen. Dem Akt der Einweihung wohnte im Auftrag der Ministerialabteilung für die höheren Schulen Herr Oberstudienrat Dr. Staigmüller an.
- 18. September: Aufnahmeprüfungen.
- 19. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichts.
 - 6. Oktober: Hilfslehrer Bubeck wird auf 31. Oktober seiner Stelle enthoben.
 - 18. Oktober: Durch K. Entschliebung wird die erledigte Reallehrerstelle dem Präzeptor Ott am Gymnasium in Rottweil übertragen.
 - 19. Oktober: Amtsverweser Häunlein wird zum Hilfslehrer an der Oberrealschule in Eblingen ernannt.
 - 30. Oktober: Lehramtskandidat Wieland wird zum provisorischen Hilfslehrer ernannt.
- 1. November: Reallehrer Ott und Hilfslehrer Wieland treten ihr Amt an.
- 21. Dez.—6. Jan.: Weihnachtsferien.
 - 12. Februar: Bauvisitationen.
 - 25. Februar: Die Anstalt feiert gemeinsam mit dem Gymnasium das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs. Die Festrede hält Professor Dr. Breining vom Gymnasium über den Zusammenhang zwischen griechisch-römischer und altchristlicher Musik.

24. März—10. April: Osterferien.

1. April: Eine Hilfslehrerstelle an den oberen Klassen, eine an den mittleren und eine an den unteren werden in Hauptlehrstellen umgewandelt und die derzeitigen Inhaber dieser Hilfslehrstellen zu Amtsverwesern auf den neuerrichteten Hauptlehrstellen bestellt.

3. April: Durch K. Entschließung wird die neuerrichtete Professorsstelle dem Oberreallehrer Hähnle am Gymnasium in Ludwigsburg, die neuerrichtete Oberreallehrersstelle dem Oberreallehrer Steurer an der Realschule in Oberndorf und die neuerrichtete Reallehrersstelle dem Reallehrer Schöll an der Realschule in Schwenningen übertragen.

11. April: Die neuernannten Lehrer treten ihr Amt an.

19.—21. Mai: Pfingstferien.

20.—26. Juni: Schriftliche Reifeprüfung.

24. Juni: Vikar Weller wird unter Vorbehalt seiner Stellung zum Stellvertreter an der Realschule in Neuffen bestellt.

1. Juli: Vikar Lehmann tritt sein Amt an.

8. und 9. Juli: Versetzungsprüfungen.

10. Juli: Mündliche Reifeprüfung.

11. Juli: Aufnahmeprüfung für die Vorklasse.

29. und 30. Juli: Oeffentliche Prüfungen.

31. Juli: Schluß des Schuljahrs in der üblichen Weise.

Reutlingen, im Juli 1907.

K. Rektorat der Oberrealschule:

Höchstetter.

24. März — 10. April: Osterferien.

1. April: Eine Hilfslehrerstelle

lassen, eine an den mittleren und eine
erstellen umgewandelt und die derzeitigen
Amtsverwesern auf den neuerrichteten

3. April:

errichtete Professorsstelle dem Ober-
m in Ludwigsburg, die neuerrichtete
lehrer Steuerer an der Realschule in
eallehrersstelle dem Reallehrer Schöll
n übertragen.

11. April: I

19.—21. Mai: I

20.—26. Juni: S

24. Juni: V

her Stellung zum Stellvertreter an der

1. Juli: V

8. und 9. Juli: V

10. Juli: M

11. Juli: At

29. und 30. Juli: O

31. Juli: Sc

reise.

Reutlingen,

Oberrealschule:

etter.





